

Nach wie vor werden Frauen in der Busbranche von vielen männlichen Kollegen belächelt. Vor allem das technische Verständnis für die Busse würde fehlen, meinen sie. „Das kann doch nicht sein – wir mussten etwas dagegen unternehmen und haben vor vielen Jahren zunächst mit Frauenseminaren und später dann mit dem Frauennetzwerk angefangen“, erzählt Karoline Hassler von Hassler Reisen aus Böblingen. Das Frauennetzwerk des Verbandes Baden-Württembergischer Omnibusunternehmer (WBO) ist einzigartig in Deutschland. In Zeiten der Gender-Debatte ist so eine Gruppierung aber mehr als notwendig. Die Frauen, alle selbst Busunternehmerinnen oder aber in führenden Positionen in Busunternehmen tätig, nehmen es mit Humor. „Das WBO-Frauennetzwerk ist eine gute Sache. Schließlich sprechen Frauen über manche Probleme oder aber auch über positive Erfahrungen mit Frauen anders als mit Männern. Da ist doch irgendwie ein größeres Vertrauen und Empathie für die Andere da“, berichtet Elke Müller vom Busunternehmen Müller aus Bad Waldsee.